

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Vetter Michel (1841)

- 1 Verspottet nur den Vetter Michel!
- 2 Er pflügt und sät:
- 3 Einst sprießt die Saat, die keine Sichel
- 4 Der löblichen Censur ihm mäht.

- 5 Sie leben noch die etwas wollen
- 6 Mit Herz und Hand,
- 7 Die Gut und Blut noch freudig zollen
- 8 Für Gott und für das Vaterland.

(Textopus: Vetter Michel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23312>)